

Interpellation

betreffend **Synergien nutzen bei der Bereitstellung von Ladeinfrastruktur für die E-Mobilität**

eingereicht von: Nora Ernst (GLP); Daniel Rohner (EVP); Gioia Porlezza (FDP)

am: 24. Februar 2025

Anzahl Unterstützende: 16

Geschäftsnummer: 2025.27

Gemäss [Berichterstattung im Landboten](#)* vom 15. Oktober stellt das Bundesamt für Strassen (Astra) drei Standorte im Raum Winterthur für Schnellladestationen für E-Autos zur Verfügung. Diese wurden an private Firmen (Atlante Italia S.r.l., Mercedes Benz High Power Charging Europe und Electra Charging Switzerland AG) vergeben.

Die Unternehmen haben drei Jahre Zeit, Schnellladehubs zu planen und eine Baubewilligung zu beantragen. Den Bau, die Anfahrt und den Stromanschluss müssen sie selbst übernehmen. Danach können sie vom Astra eine Bewilligung für 20 Jahre erhalten.

Im Sinne einer liberalen Umweltpolitik scheint es für die Stadt Winterthur sinnvoll, beim Ausbau der e-Ladestationen auf die Expertise der entsprechenden Unternehmungen zu setzen.

Daraus ergeben sich die folgenden Fragen:

1. Was ist die Strategie der Stadt Winterthur zum Ausbau der Ladeinfrastruktur auf städtischem Gebiet?
2. Ist es Teil der städtischen Strategie, städtisches Land an private Firmen zur Errichtung von Ladestationen zu vergeben?
3. Geht die Stadt Winterthur zur Prüfung von möglichen Synergien aktiv auf die oben genannten oder weitere Firmen zu, die im Raum Winterthur Ladestationen errichten?
4. Werden die drei neu in Betrieb genommenen Ladesäulen in den Quartieren Neuwiesen, Äusseres Lind und Endliker (Medienmitteilung der Stadt Winterthur vom 1.11.2024) von der Stadt betrieben?
5. Wird geprüft, ob Firmen diese oder ähnliche Ladestationen privatwirtschaftlich im Sinne einer Public-Private-Partnership betreiben könnten?

*Quelle: <https://www.landbote.ch/e-ladestationen-drei-unternehmen-bauen-in-winterthur-effretikon-und-henggart-112639883116>

Vorstoss-Rückseite Nr. 2025.27

eingesehen:	Unterstützende (X):	eingesehen:	Unterstützende (X):	
√	S. Gfeller (SP)	√	Ph. Angele (SVP)	
√	Th. Gschwind (SP)	√	Ch. Della Sega (SVP)	
√	M. Gnesa (SP)	√	J. Ehrbar (SVP)	
√	K. Hager (SP)	√	G. Gisler-Burri (SVP)	
√	B. Helbling-Wehrli (SP)	√	M. Graf (SVP)	
√	L. Jacot-Descombes (SP)	√	M. Gross (SVP)	
√	R. Keller (SP)	√	St. Gubler (SVP)	
√	F. Künzler (SP)	√	Ch. Hartmann (SVP)	
√	L. Merz (SP)	√	M. Wäckerlin (SVP)	
√	M. Sorgo (SP)			
√	O. Staub (SP)	√	J. Fehr (FDP)	
√	M. Steiner (SP)	√	F. Helg (FDP)	
√	G. Stritt (SP)	√	R. Heuberger (FDP)	
√	Ph. Weber (SP)	√	Ch. Maier (FDP)	
√	B. Zäch (SP)	--	C. Mancuso Cabello (FDP)	
		√	R. Perroulaz (FDP)	
√	A. Büeler (Grüne)	√	G. Porlezza (FDP)	
√	R. Diener (Grüne)	√	D. Romay Ogando (FDP)	
√	K. Frei Glowatz (Grüne)	√	R. Tobler (FDP)	
√	C. Hertli-Wanner (Grüne)			
√	B. Kellerhals Vogel (Grüne)	√	N. Ernst (GLP)	
√	M. Lischer (Grüne)	√	J. Guddal (GLP)	
--	J. Praetorius (Grüne)	√	N. Holderegger (GLP)	
√	M. Zundel (Grüne)	√	S. Kocher (GLP)	
√	M.P. Bachmann (AL)	√	M. Nater (GLP)	
√	R. Hugentobler (AL)	--	B. Oeschger (GLP)	
		√	L. Rupper (GLP)	
√	F. Kramer-Schwob (EVP)	X	√	A. Steiner (GLP)
√	D. Rohner (EVP)			
√	D. Roth-Nater (EVP)	X	√	A. Geering (Die Mitte)
√	A. Würzer (EVP)	X	√	I. Kuster (Die Mitte)
		√	K. Vogel (Die Mitte)	
		√	A. Zuraikat (Die Mitte)	
		√	S. Gonçalves (EDU)	